

Bunte Bänder flatterten bei den Reigentänzen

Partnerschaftswoche in den Mühelner Kindertagesstätten

Deutsch-Französische-Slowakische Freundschaft ging auch durch den Magen.

Zum Mittag gab es Nationalgerichte aus der Slowakei und aus Frankreich

Gröst (WS). Eine ganze Woche lang Frankreich und die Slowakei kennenlernen, war für die Kinder in den Kitas der Gemeinnützigen Gesellschaft Kinderland Geiseltal mbH in der vorigen Woche etwas Aufregendes und Spannendes. Bereits vor fünf Jahren fand zum ersten Mal ein deutsch-französischer Tag in den Kitas statt.

Das Partnerschaftskomitee Müheln unter Leitung von Christine Stolz erinnerte an die Unterzeichnung des deutsch-französischen Vertrages am 22. Januar 2003 zwischen dem französischen Präsidenten Jacques Chirac und dem Bundeskanzler Gerhard Schröder und an die Städtepartner-

schaft mit Boi's d Arcy. Innerhalb der vergangenen Jahre wurde eine ganze Woche daraus und auch die slowakische Städtepartnerschaft mit Rudno nad Hronom gehört seit zwei Jahren dazu.

Die Projektwoche „Woche der Städtepartnerschaften“ wurde in den zurückliegenden Wochen in den Kindertagesstätten intensiv vorbereitet. Die Kinder und Erzieher-Teams schmiedeten einen „Freundschaftswochenplan“. Es wurde gebastelt, Tischschmuck, Nationaltrachten und Dekoration hergestellt und spezielle Tage veranstaltet.

Am vergangenen Mittwoch wurde der slowakische Tag in der Kita „Pustiblume“ in Gröst mit folkloristischen Tänzen begangen. Die 17 Jungen und Mädchen der großen Gruppe (drei bis sechs Jahre) trugen ihre Kostüme und ihren selbst gebastelten Kopfschmuck mit bunten Bändern. Erzieherin

Elke Schenk begleitet die Tänze auf einer Violine.

Bereits am Dienstag wurde slowakisch gespeist. Der Essensversorger, die Volksküche GmbH aus dem Mansfelder Land, kochte für die Kinder slowakischen Sauerkrautgulasch mit Knödeln.

„Am Donnerstag geht es in unserer Einrichtung französisch zu. Dann unternehmen die Kinder eine ‚fiktive‘ Reise nach Frankreich, lernen Land und Leute kennen. Zum Mittagessen gibt es geschmortes Ofengemüse der Provence mit mediterranen Kräutern und Baguette. Außerdem stellen die Kinder ein Kräuteröl her, bestehend aus Kräutern der Provence, Pfefferkörnern, Thymian, Rosmarin und Lorbeer. Wenn es schön aromatisiert ist, bekommt jedes Kind eine kleine Flasche des Kräuteröls mit nach Hause“, war von der Kita-Leiterin Susann Bartel zu erfahren.



Erzieherin Elke Schenk begleitet die tanzenden Kinder mit ihre Violine. Die Jungen trugen ihre selbstgefertigten Hütem die Mädchen ihre Kopfschmuck mit den farbigen Bändern.